

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 97 (2010)
Heft: 7-8: Nantes

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungen

Aarau, Naturama
Stadt vor Augen – Landschaft im Kopf
bis 24.10.
www.naturama.ch

Augsburg, Architekturmuseum
Iannis Xenakis
bis 22.8.
www.architekturmuseum.de

Basel, Kunstmuseum
Informationen zum Erweiterungsbau
bis 19.9.
www.kunstmuseumbasel.ch

Basel, SAM
Richard Neutra in Europa
Bauten und Projekte 1960–1970
20.8. bis Ende Oktober
www.sam-basel.org

Basel, Schauraum
Sehen – Sehen
Zeichnungen Mette Stausland
Fotografien Werner Blaser
bis 16.9.
www.schauraum-b.ch

Berlin, Aedes
30/30
HG Esch fotografiert Henn
bis 9.9., AedesLand
www.aedes-arc.de

Berlin, Museum für Fotografie
Ein neuer Blick
Architekturfotografie aus den
Staatlichen Museen zu Berlin
bis 5.9.
www.staatliche-museen.de

Bordeaux, Arc en Rêve
Bjarke Ingels Group Architects
Copenhagen
Yes is More
bis 31.10.
www.arcenreve.com

Bregenz, Kunsthaus
Bye bye Utopia
Raumlaborberlin
bis 3.10. Kub
www.kunsthaus-bregenz.at

Corseaux, Villa «Le Lac»
Erling Mandelmann
Le photographe, le musicien et
l'architecte
bis 29.9.
www.villalelac.ch

Dornbirn, vai
Dietrich Untertrifaller
Bauen im Kontext
bis 18.9.
www.v-a-i.at

Flims, Das Gelbe Haus
Der nicht mehr gebrauchte Stall
bis 17.10.
www.dasgelbehaus.ch

Frankfurt, DAM, Palmengarten
Stadt-Grün
Europäische Landschaftsarchitektur
für das 21. Jahrhundert
bis 22.8.
www.dam-online.de

Publireportage



30 JAHRE STORAMA AG

NEUER UNTERNEHMENSABSCHNITT NACH GENERATIONENWECHSEL



30 Jahre hat Erich Remy die Geschickte des Familienunternehmens geleitet. Jetzt gibt er die Verantwortung über die STORAMA AG seinem Sohn Nicolas (Bild) weiter. Ein Interview mit dem neuen Geschäftsführer.

Herr Remy, Sie übernehmen heuer die Geschäftsführung der STORAMA AG. War das schon immer klar? Nicht immer. Meine Lehre und erste Berufserfahrungen mache ich „auswärts“. 1995 bin ich schliesslich ins Familienunternehmen eingestiegen. Ich war in jeder Abteilung tätig, habe zu Beginn auch Stores montiert. Meine betriebsökonomische Ausbildung prädestinierte mich schlussendlich für eine geschäftsleitende Position.

Was ist die wichtigste Lektion, die Sie von Ihrem Vater in all den Jahren an seiner Seite gelernt haben? Ich habe von meinem Vater das Qualitätsdenken verinnerlicht. Qualität muss immer hundertprozentig sein. Für jedes fehlende Prozent, bezahlt man am Schluss.

Sie übernehmen eine stabile, gut

positionierte Firma. Was haben Sie sich für die Zukunft vorgenommen? Ich will weiterhin auf die Philosophie der Gewinnoptimierung statt – maximierung setzen. Bei uns steht nicht vor allem der Shareholder Value im Vordergrund. Wir wollen, dass der Fortbestand der Firma mittelfristig gewährleistet ist, dass Investitionen möglich sind und dass wir die Belegschaft auch finanziell am Erfolg beteiligen können. Zudem sind wir für unsere Flexibilität bekannt. Ich möchte mich weiter der Herausforderung stellen, individuelle und projektspezifische Lösungen für unsere anspruchsvollen Kunden zu entwickeln.

Wer sind diese Kunden? Wo wir regional präsent sind, beispielsweise in Bern, können es Privatpersonen oder Geschäfte sein, die Ihre Liegenschaft mit Stores ausstatten möchten. Wir bedienen aber auch Museen, grössere Bürokomplexe, repräsentative und öffentliche Gebäude mit leicht angepassten oder spezifischen Beschattungssystemen. In



„Das von uns konzipierte Beschattungssystem für das Zentrum Paul Klee war eine totale Neuentwicklung.“

diesen Fällen ist dann oft der ausführende Architekt unser direkter Gesprächspartner.

Dafür sind Sie bekannt: Sie bieten Hand zu unkonventionellen Lösungen. Geben Sie ein konkretes Beispiel.

Das von uns konzipierte Beschattungssystem für das Zentrum Paul Klee war eine totale Neuentwicklung. Die Zusammenarbeit mit dem Stararchitekten Renzo Piano begann noch im Stadium, als das ZPK eine Bleistiftzeichnung war. Ich bin selbst mehrere Male nach Paris gereist, um Pianos

Vision mit ihm technisch zu konkretisieren. Bis zur fertigen Lösung haben wir schlussendlich einige Prototypen entwickelt und getestet. Das war Pionierarbeit.

Gibt es den Traumauftrag?

Nicht im Sinne eines spezifischen Objekts. Traumaufträge können es sein, wenn wir mit einem visionären, erfahrenen Architekten zusammenarbeiten, der unser Know-how neu herausfordert und die Grenzen sinnvoller Technik respektiert.

Info

Die STORAMA AG ist eine Familien AG mit Sitz in Burgstein Station. Das Unternehmen unterhält eine Filiale in Zürich und zwei separate Firmen mit Showroom: die STORAMA Bern AG und die STORAMA Inside AG.

Die STORAMA AG beschäftigt über 40 Mitarbeiter, welche zum Teil schon 30 Jahre bei der Firma sind.

Chronologie

1980	Gründung der STORAMA AG am 1.2.
1984	Kauf Fabrikationsgebäude Burgstein
1997	Gründung der STORAMA Inside AG Burgstein
1998	Gründung der STORAMA AG Bern
2010	30 Jahre STORAMA AG. Nicolas Remy neuer Geschäftsführer.

Kontakt

Storama AG
für Sonnen- und Wetterschutztechnik
Pfandersmatt
CH-3669 Burgstein Station
www.storama.ch
E-Mail: info@storama.ch
Tel.: +41 33 359 80 80
Fax: +41 33 359 80 70
STORAMA Bern AG
Tel.: +41 31 991 17 17
Fax: +41 31 991 17 18



Informationsveranstaltung
und Ausstellung

Masterstudiengänge
Architektur und
Bauingenieurwesen

Bachelorstudiengänge
Architektur und
Bauingenieurwesen

Samstag, 2. Oktober 2010
11.00 Uhr

Departement
Architektur, Gestaltung und
Bauingenieurwesen
Halle 180, Tössfeldstrasse 11
8400 Winterthur

www.archbau.zhaw.ch

Ausstellungen

Frankfurt, Schirn
Peter Kogler – Projektionen
bis 12. 9.
www.schirn.de

Gelsenkirchen, M:AI
Rheinelbe – Art in Nature
Werkschau über Herman Prigann
bis 26. 9.
www.mai.nrw.de

Hamburg, Berta-Kröger-Platz
Wilhelmsburg-Mitte – Etappen zu
einem lebendigen Stadtteil
bis 24.10.
www.iba-hamburg.de

Hamburg, Kunstverein
Cidade Para Todos
IBA-Werkschau
bis 23.9.
www.kunstverein.de

Le Havre, l'appartement témoin Perret
Habiter la reconstruction
Fotografien von Gilles Raynaldy
bis 29. 8.
www.ville-lehavre.fr

Helsinki, Museum of Finnish
Architecture
Finnish Architecture 0809
bis 26. 9.
www.mfa.fi

Innsbruck, aut. Architektur und Tirol
Fernsehtürme. Architektur und Politik
bis 18. 9
www.aut.cc

Kreuzlingen, Museum Rosenegg
50 Jahre Thurgauer Siedlung
und Landschaft
bis 5. 9.
www.wiebistdusoschoen.ch

Linz, afo
Reclaiming Space – Temporäre
Zwischennutzungen
bis 18. 9.
www.ifo.at

London, Design Museum
URban Africa
David Adjaye
bis 5. 9.
www.designmuseum.org

London, Serpentine Gallery
Pavillon von Jean Nouvel
bis 17. 10.
www.serpentinegallery.org

London, Victoria & Albert Museum
1:1 Architects build small spaces
bis 30. 8.
www.vam.ac.uk

Meran, Haus der Sparkasse
Wohn Raum Alpen
bis 12. 9.
www.kunstmeranoarte.org

Montreal, CCA
Autres Odysées de l'espace
Greg Lynn, Michael Maltzan,
Alessandro Poli
bis 6. 9.
Iannis Xenakis
Compositeur, architecte, visionnaire
bis 17. 10.
www.cca.qc.ca

München, architekturgalerie
Mumbai – Disclosing City
bis 28. 8.
www.architekturgalerie-muenchen.de

München, BMW-Museum
Museen im 21. Jahrhundert
Ideen, Projekte, Bauten
bis 19. 9.
www.bmw-museum.de

München, Die neue Sammlung
Oggetti e Progetti
Alessi
bis 19. 9.
<http://die-neue-sammlung.de>

München, Pinakothek der Moderne
Geschichte der Rekonstruktion
Konstruktion der Geschichte
bis 31. 10.
www.architekturmuseum.de

Paris, Cité de l'architecture
Global Award for sustainable
Architecture
bis 5. 9.
Archi & BD – La ville dessinée
bis 28. 11.
www.citechaillot.fr

Paris, Pavillon de l'Arsenal
Rendez-vous avec la vi(l)le
Le fabuleux destin du nord-est Paris
bis 28. 8.
www.pavillon-arsenal.com

Rom, MAXXI
Luigi Moretti architetto
Dal razionalismo all'informale
bis 28. 11.
www.fondazionemaxxi.it

Rossinière
Learning from Vernacular
bis 21. 8.
<http://learning-from-vernacular.epfl.ch>

Shanghai, Expo 2010
bis 31. 10
<http://en.expo2010.cn>

Strasbourg, CAUE
De petites architectures d'Alcace
bis 10. 9.
www.caue67.com

Stuttgart, Weissenhof
Hans Luz
bis 19. 9
www.weissenhofgalerie.de

Toulouse, CMAV
Fernand Pouillon, architecte
bis 31. 10.
www.cmaville.org

Venedig
People meet in architecture
12. Internationale Architekturbiennale
29. 8. bis 21. 11.
www.labbiennale.org

Weil am Rhein, Vitra Design Museum
Die Essenz der Dinge.
Design und die Kunst der Reduktion
bis 19. 9.
www.design-museum.de

Wien, Architektur im Ringturm
Tirana_ Planen Bauen Leben
bis 17. 9.
www.vig.com

Wien, Architekturzentrum
Best of Europe
Mies van der Rohe Award 09
bis 20. 9.
www.azw.at

Wien, MAK
Kunst und Architektur aus Nordkorea
bis 5. 9.
www.mak.at

Wien, Wagner:Werk Museum
Wagner-Schule: Rotes Wien
Architektur als soziale Utopie
bis 28. 8.
www.ottowagner.com

Winterthur, Gewerbemuseum
Charlotte Perriand
und ihre Spuren in Brasilien
bis 22. 8.
Farbe: Obsession und Spiel
bis 17. 10.
www.gewerbemuseum.ch

Zürich, Galerie Gmurzynska
Zaha Hadid und der Suprematismus
bis 25. 9.
www.gmurzynska.com

Zürich, Museum für Gestaltung
Charlotte Perriand
Designerin, Fotografin, Aktivistin
bis 24. 10.
www.museum-gestaltung.ch

Zürich, Tram-Museum
U-Bahn in Zürich
Träume, Projekte, Abstimmungskampf
bis 31. 10.
www.tram-museum.ch

Architektursommer Sachsen
bis 15.10.
www.architektursommer-sachsen.de

Kunsthausfest
20. bis 22.8.
Aarau, Kunsthaus
www.aargauerkunsthaus.ch

Helsinki Design Week 2010
26.8. bis 5.9.
www.helsinkidesignweek.com

Die Wasserkanäle (Suonen)
Internationales Kolloquium
mit Exkursionen
2. bis 4.9.
Sion, Bramois
Anmeldung bis 16.8.
www.sl.fp.ch

3. Hochschultag zhaw
Thema Stadtentwicklung
Mit Patrick Gmür, Bruno Bettioni,
Christoph Luchsinger, Ernst
Wohlwend
3.9., 16.30 Uhr
Zürich Oerlikon, StageOne
Anmeldung bis 16.8.
www.zhaw.ch/hochschultag

Europäischer Tag des Denkmals
Am Lebensweg
11./12.9.
www.hereinspaziert.ch



ARCHITEKTEN DENKEN IMMER AN DIE ZUKUNFT.

Gut so. Forster bietet Ihnen innovative Systemlösungen, bei denen sich Kreativität, Technik, Ökologie und Ästhetik perfekt ergänzen. Für erstklassige Ergebnisse.

- Profilsysteme in Stahl und Edelstahl für aussergewöhnliche Akzente
- dank hervorragender statischer Eigenschaften geeignet für filigrane Konstruktionen und grosse Glasflächen
- zertifizierte Lösungen für Brand- und Rauchschutz, Einbruchhemmung und Durchschusshemmung bieten hohe Sicherheit
- einzigartige Ästhetik aufgrund schmalster Ansichtsbreiten

Ein Unternehmen der
AFG
Arbonia-Forster-Holding AG

www.forster-profile.ch

forster

Auf diesen Profilen baut die Zukunft.